

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Beverly 250 i.e.



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Sicheres fahren.....	32
Das cockpit.....	8	WARTUNG	35
Analoge instrumente.....	9	Motorölstand.....	36
Zündschloss.....	9	Kontrolle Motorölstand.....	36
Lenkerschloss absperren.....	10	Nachfüllen von Motoröl.....	36
Lenkschloss aufsperrn.....	10	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	37
Lenkradschloss absperren.....	11	Motorölwechsel.....	37
Hupendruckknopf.....	11	Hinterradgetriebeölstand.....	39
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	12	Reifen.....	40
Startschalter.....	12	Ausbau der zündkerze.....	41
Schalter zum Abstellen des Motors.....	13	Ausbau luftfilter.....	43
Die wegfahrsperr.....	13	Reinigung des luftfilters.....	43
Die schlüssel.....	13	Kühlflüssigkeitsstand.....	44
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	14	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	46
Arbeitsweise.....	15	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	46
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	16	Batterie.....	48
Zugang zum benzintank.....	17	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	48
Steckdose.....	18	Längerer stillstand.....	49
Het zadel.....	19	Sicherungen.....	50
Sitzbanköffnung.....	20	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	55
Fahrgestell- und motornummer.....	20	Einstellung des scheinwerfers.....	56
Helm-Diebstahlsicherung.....	21	Rücklichteinheit.....	56
BENUTZUNGSHINWEISE	23	Nummernschildbeleuchtung.....	57
Kontrollen.....	24	Helmfachbeleuchtung.....	58
Auftanken.....	24	Rückspiegel.....	58
Einstellen der Stoßdämpfer.....	26	Hinterrad-scheiben-bremse.....	58
Einfahren.....	27	Loch im reifen.....	60
Starten van de motor.....	27	Stilllegen des fahrzeugs.....	61
Vorkehrungen.....	28	Fahrzeugreinigung.....	61
Bei startschwierigkeiten.....	29	TECHNISCHE DATEN	67
Abstellen des Motors.....	30	Bordwerkzeug.....	71
Ständer.....	30	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	73
Automatische kraftübertragung.....	31	Hinweise.....	74

DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	77
Tabelle wartungsprogramm.....	78

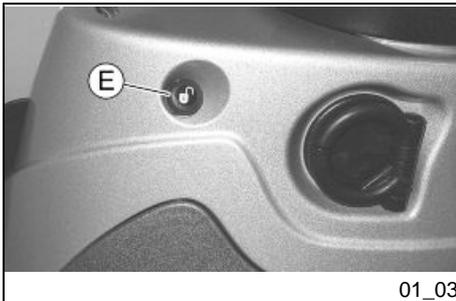
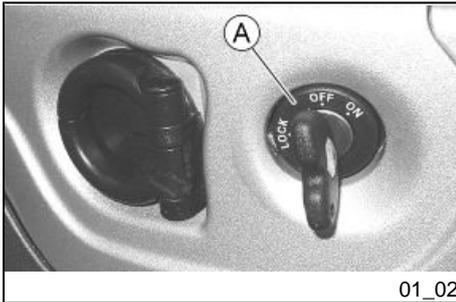
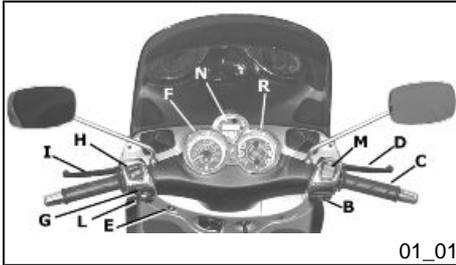
Beverly 250 i.e.



PIAGGIO®

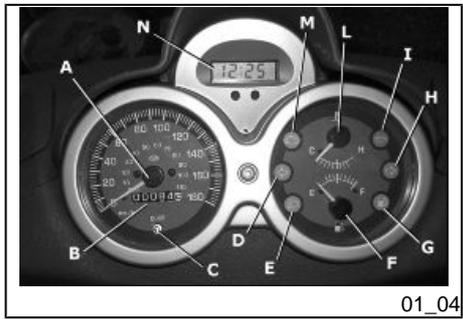


**Kap. 01
Fahrzeug**



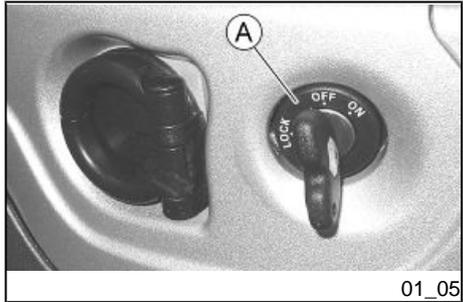
Das cockpit (01_01, 01_02, 01_03)

- A = Zündschloss
- B = Anlasserschalter
- C = Gasgriff
- D = Bremshebel Vorderradbremse
- E = Druckschalter für elektrische Sitzbanköffnung
- F = Kilometerzähler und Tachometer
- G = Blinkerschalter
- H = Licht-Wechselschalter
- I = Bremshebel Hinterradbremse
- L = Hupenschalter
- M = Schalter RUN OFF zum Abstellen des Motors
- N = Digitaluhr
- R = Instrumenteneinheit und Kontrolllampen



Analoge instrumente (01_04)

- A = Tachometer
- B = Kilometerzähler
- C = LED Wegfahrsperre
- D = Linke Blinkerkontrolle
- E = Fernlichtkontrolle
- F = Benzinstandanzeiger
- G = Benzinstandkontrolle
- H = Rechte Blinkerkontrolle
- I = Öldruckkontrolle
- L = Kühflüssigkeits-Temperaturanzeiger
- M = Kontrolllampe Motorbetrieb und Anzeige Störung Einspritzung
- N = Digitaluhr



Zündschloss (01_05)

- LOCK** = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.
- OFF** = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.
- ON** = Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

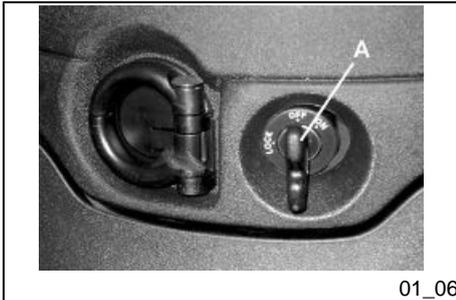
Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_06

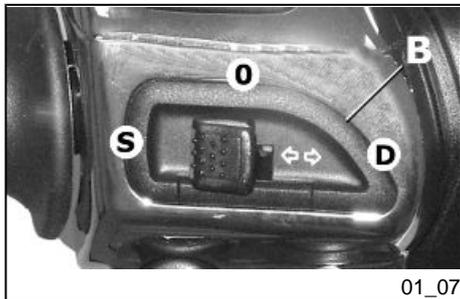
Lenkschloss aufsperrn (01_06)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

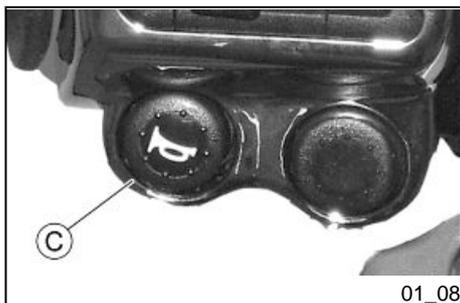


Lenkradschloss absperren (01_07)

Hebel nach links «S» = linke Blinker eingeschaltet.

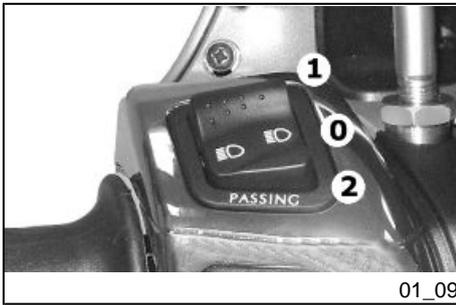
Hebel nach rechts «D» = rechte Blinker eingeschaltet.

Der Hebel stellt sich automatisch auf Position «O» zurück, die Blinker «B» bleiben eingeschaltet. zum Ausschalten den Hebel drücken.



Hupendruckknopf (01_08)

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.



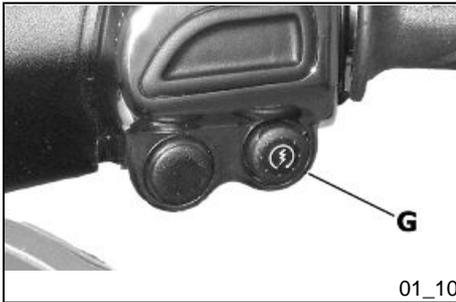
01_09

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_09)

0 = Abblendlicht

1 = Fernlicht

2 = Lichthupe



01_10

Startschalter (01_10)

Anlasserschalter «G»



01_11

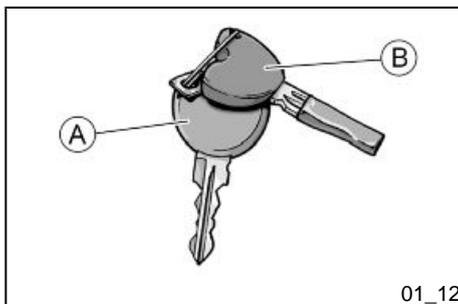
Schalter zum Abstellen des Motors (01_11)

0 = OFF

1 = RUN

Die Wegfahrsperre

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.



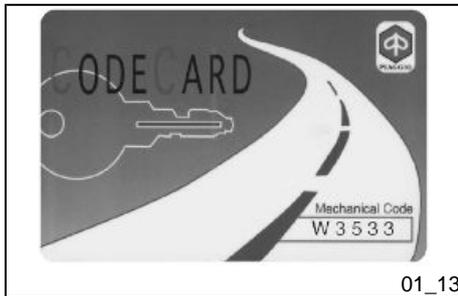
01_12

Die schlüssel (01_12, 01_13, 01_14)

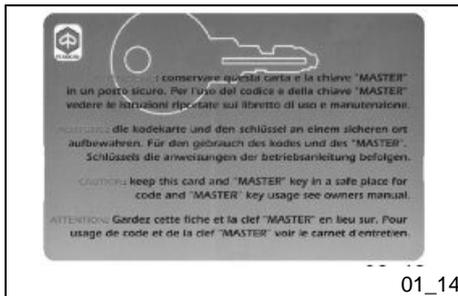
Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüsseln ausgehändigt. Der Schlüssel «**A**» mit dem roten Griff ist der «**MASTER**»-Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzelexemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der schwarze Schlüssel «**B**» (mitgelieferte Einzelausführung) ist der normale Betriebsschlüssel und wird benutzt für:

- Das Starten.
- Das Öffnen des Handschuhfachs.

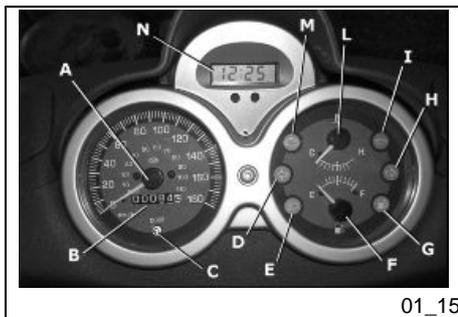
Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.



01_13



01_14



01_15

WARNUNG

DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG

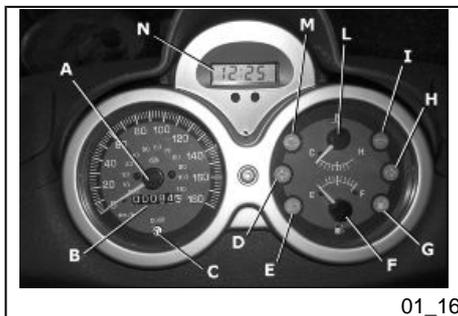
WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_15)

Der Betrieb der «**PIAGGIO-WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der Kontrolllampe «**C**» angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.



01_16

Arbeitsweise (01_16)

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «OFF» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «ON» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «OFF» und dann wieder auf «ON» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Wegfahrsperre wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Notaus-Schalter RUN OFF betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf «ON» steht.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüsseln) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle schwarzen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHIEDET UND DAS VON DER STEUERELEKTRONIK DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend werden die einzelnen Schritte angeführt, die zur Programmierung des Systems **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. für die Speicherung anderer Schlüssel vorzunehmen sind. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite phase - schwarzer schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der schwarze Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 schwarze Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte schwarze Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

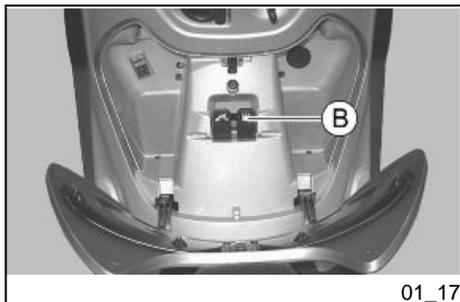
Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den schwarzen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

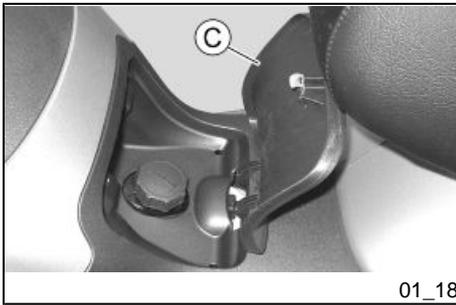
WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

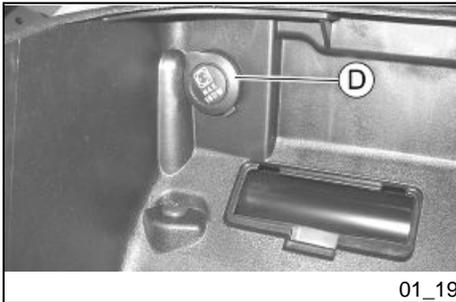
Zugang zum benzintank (01_17, 01_18)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Handschuhfach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «LOCK», muss der Zündschlüssel vorm Drücken auf «OFF» oder «ON» gestellt werden. Anschließend mit dem Hebel «B» die Tankklappe «C» öffnen.





01_18



01_19

Steckdose (01_19)

Im Helmfach befindet sich eine Steckdose «D».

Über die Steckdose können Verbraucher (Handy, Inspektionslampe usw.) mit Strom versorgt werden.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.

Elektrische Angaben

Steckdose

12 V - 180W MAX

Maximale Leistung

180 W

Het zadel (01_20, 01_21, 01_22, 01_23)

Die Sitzbank ist mit einem Schutzbezug ausgestattet, der z. B. bei Regen benutzt werden kann. Um den Schutzbezug benutzen zu können, die Sitzbank anheben und den Schutzbezug herausziehen. Den Schutzbezug über die Sitzbank ziehen. Um Schäden zu vermeiden nicht zu stark ziehen und dann die Sitzbank wieder runterklappen.

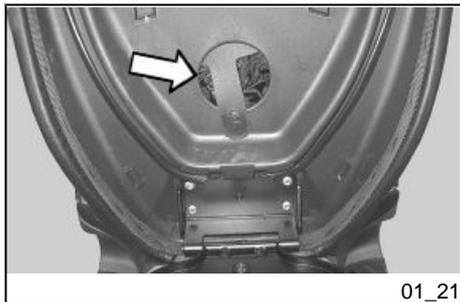
ACHTUNG



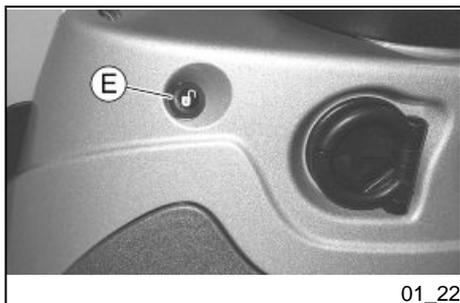
DAS FAHRZEUG NICHT MIT HERAUSGEZOGENEM SCHUTZBEZUG BENUTZEN.



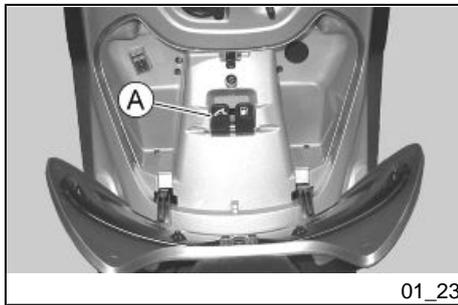
01_20



01_21



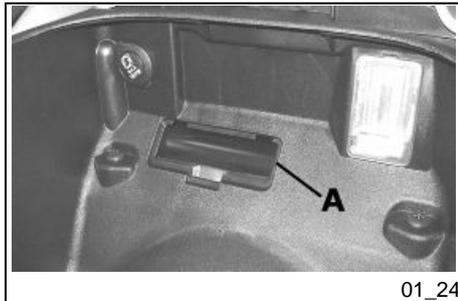
01_22



01_23

Sitzbanköffnung

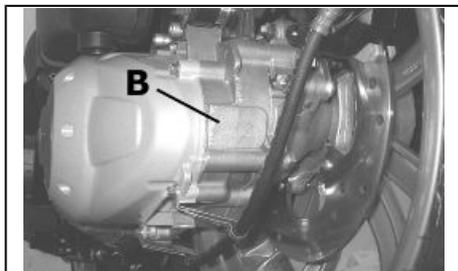
Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «E» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «A» betätigt werden. Nur bei Zündschlüssel in Position «LOCK» wird das Öffnen der Sitzbank gesperrt.



01_24

Fahrgestell- und motornummer (01_24, 01_25)

Die Fahrgestell und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Fahrgestell und dem Motor «B» eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Zum Ablesen der Fahrgestellnummer muss die Klappe «A» im Helmloch entfernt werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.



01_25

ACHTUNG

EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_26

Helm-Diebstahlsicherung (01_26, 01_27)

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig den Befestigungshaken bis zum Anschlag nach außen ziehen.

Den Kinnschutz des Helms in den Haken einsetzen, anschließend den Haken in die Bohrung hinten am Gepäckträger soweit einführen, bis ein Einrastgeräusch zu hören ist.

ACHTUNG

UM DIE FAHRSTABILITÄT NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN, SOLLTE NIE MIT IN DER DIEBSTAHLSSICHERUNG BEFESTIGTEM HELM GEFAHREN WERDEN.

ANMERKUNG

UM DAS EINFÜHREN DES HAKENS IN DIE BOHRUNGEN ZU ERLEICHTERN, KANN, WIE BEIM ÖFFNEN, DER SCHLÜSSEL GEGEN DEN UHRZEIGERSINN GEDREHT WERDEN.



01_27

ANMERKUNG

DAS FAHRZEUG IST MIT EINER WASSERDICHTEN HELM-SCHUTZHÜLLE AUSGESTATTET, DIE AN DER DIEBSTAHL SICHERUNG ANGEBRACHT IST UND BEI REGEN BENUTZT WERDEN KANN.

Beverly 250

i.e.



PIAGGIO®

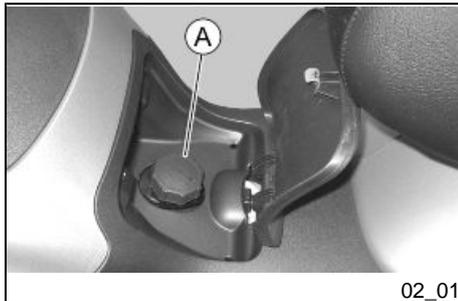


Kap. 02
Benutzungshinweise

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers und der Blinker prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremsanlage prüfen.
6. Der Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.



02_01

Auftanken (02_01, 02_02)

Kraftstoff: Die Tankklappe wie im Abschnitt "Zugang zum Benzintank" beschrieben öffnen und den Tankdeckel «A» abschrauben.

Empfohlener Kraftstoff:

Bleifreies Benzin mit Mindestoktanzahl 95.

Der Benzinstand wird am Analoginstrument «F» angezeigt

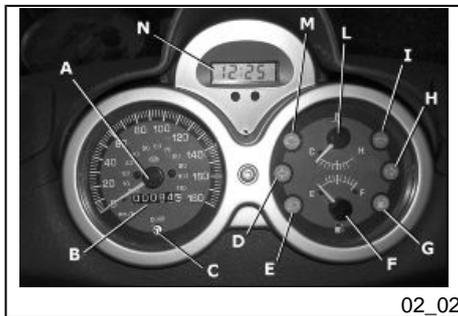
WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.



02_02

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

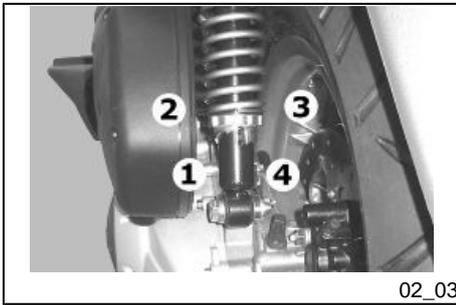
Technische angaben

Tankinhalt

Zirka 10 l

Benzinreserve

~ 2,5 l (ungefährer Wert)



02_03

Einstellen der Stoßdämpfer (02_03)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

WARNUNG



ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSpannung AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.

Einfahren (02_04)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



02_04

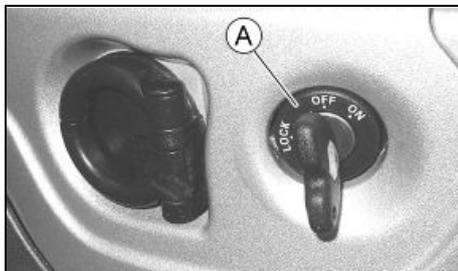
Starten van de motor (02_05, 02_06, 02_07)

Das Fahrzeug ist mit einem Starfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Seitenständer gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, solange der Seitenständer runtergeklappt ist. Der laufende Motor wird ausgeschaltet, sobald der Seitenständer runtergeklappt wird. Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. zum Anfahren zunehmend Gas geben. Beim Starten muss vor Betätigung des Anlasserschalters «G» der Bremshebel der Vorderradbremse «H» oder der Hinterradbremse «N» gezogen werden. Über die Bremshebel wird ein Startfreigabeschalter betätigt.

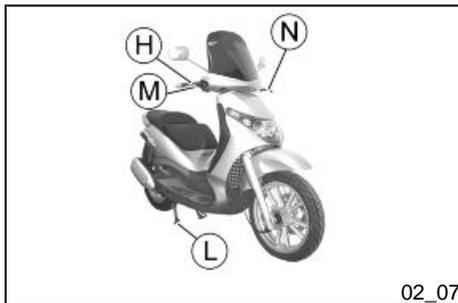
1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer «F» stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «M» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Sicherstellen, dass der Schalter «I» «RUN OFF» auf «RUN» steht, und dass der Seitenständer «L» angehoben ist.
5. Den Starterschalter «G» drücken, nachdem der Vorderrad-Bremshebel «H» bzw. der Hinterrad-Bremshebel «N» gezogen wurde.



02_05



02_06



02_07

WARNUNG

DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen**ACHTUNG**

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN

FEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGE-
BENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG

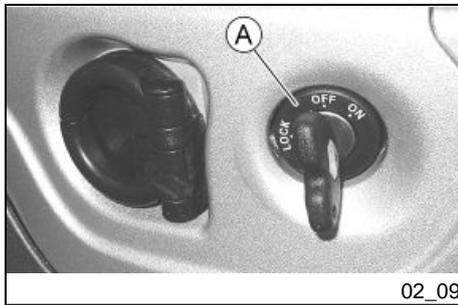


NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT
DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEER-
LAUF LAUFEN LASSEN.



Bei startschwierigkeiten (02_08)

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



Abstellen des Motors (02_09)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUFG, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Ständer (02_10)

HAUPTSTÄNDER

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02_10

SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «L» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet, dann gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer auflehnen.

ACHTUNG

JEDICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

WARNUNG

JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.



02_11

Automatische kraftübertragung (02_11)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten

unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



Sicheres fahren (02_12)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. DEN MIT ZUBEHÖR AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 km/ Std. FAHREN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

Beverly 250 i.e.



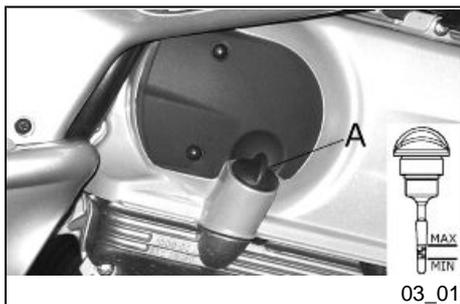
PIAGGIO®



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). **Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



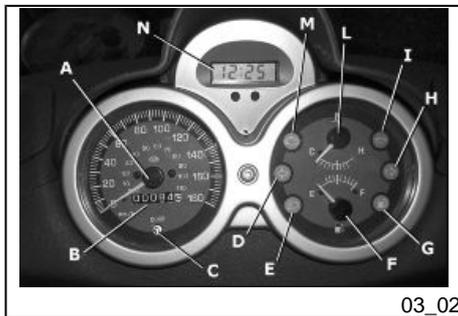
Kontrolle Motorölstand (03_01)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten werden.** Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr ~ **200 cm³** Motoröl benötigt. Alle 5000 km ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgesehen.



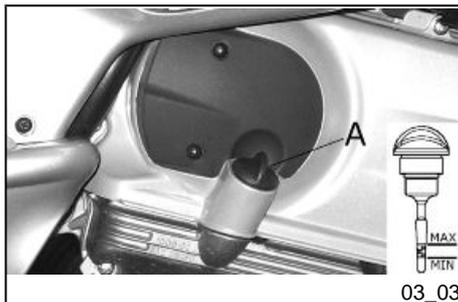
03_02

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03_02)

Das Fahrzeug ist am Armaturenbrett mit einer Öldruckkontrolle «I» ausgestattet. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, sobald der Zündschlüssel auf «ON» gedreht wird.

Nach Anlassen des Motors muss die Öldruck-Kontrollleuchte erlöschen.

Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.



03_03

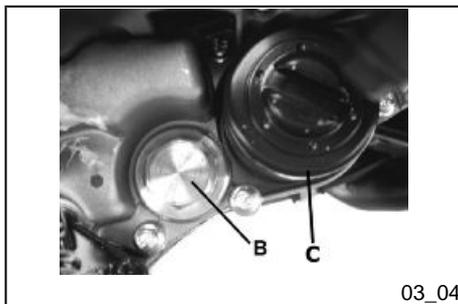
Motorölwechsel (03_03, 03_04)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss nach 1.000 km und dann alle 10.000 Km in einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Ölablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa 600 ÷ 650 cm³ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.



03_04

WARNUNG

WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Motoröl

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Hinterradgetriebeölstand (03_05, 03_06)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.

Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1) Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer gestellt werden.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur ersten Kerbe von unten reicht.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ANMERKUNG

DIE MARKIERUNGEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER MARKIERUNG FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

ACHTUNG

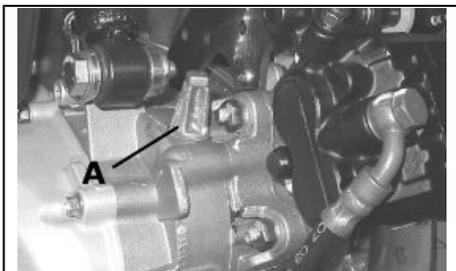


DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

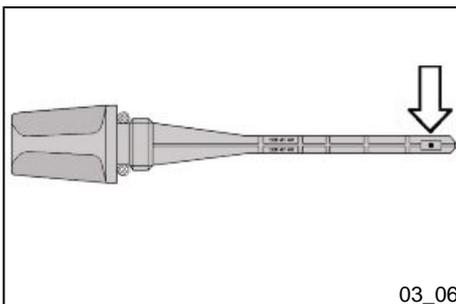
ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESSETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.



03_05



03_06

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFGAHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

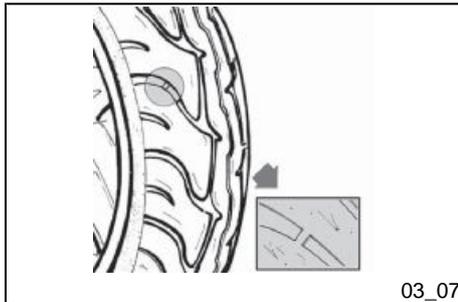
Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

250 cm³

**Reifen (03_07)**

Den Reifendruck regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck (vorderer Reifen)

Vorderrad : 2,1 bar

Reifendruck (hinterer Reifen)

Hinterrad: 2,3 bar

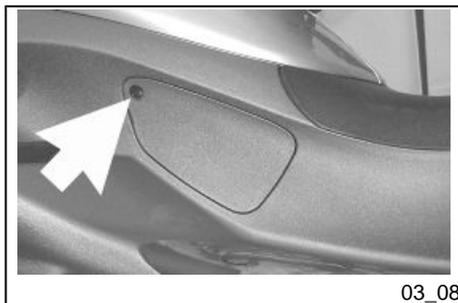
Reifendruck (Hinterrad Fahrer und Beifahrer)

Hinterrad (Fahrer und Beifahrer): 2,5 bar

Ausbau der zündkerze (03_08, 03_09)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Kerzenklappe auf der rechten Fahrzeugseite entfernen. Die Zündkerze kann jetzt von Hand erreicht werden.
2. Den Zündkerzenstecker «A» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen.
3. Die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug herauserschrauben.
4. Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.
5. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
6. Den Kerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.



03_08



03_09

WARNUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ALLE 20.000 KM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN..

ACHTUNG

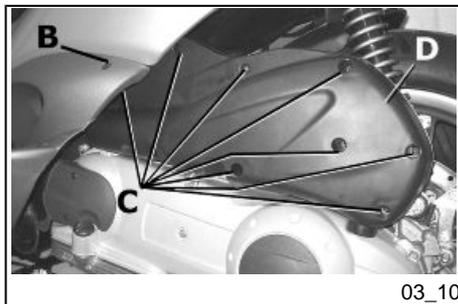
DIE VERWENDUNG ANDERER ALS DER ANGEgebenEN ZÜNDKERZEN ODER NICHT ABGESCHIRMTER KERZENSTECKER KANN STÖRUNGEN AM SYSTEM VERURSACHEN.

Elektrische Angaben**Zündkerze**

CHAMPION RG4 PHP

Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,8 mm



03_10

Ausbau luftfilter (03_10)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «B» abschrauben.
2. Die Befestigungsschrauben «C» abschrauben und den Luftfilterdeckel «D» abnehmen.

Reinigung des Luftfilters

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

ACHTUNG



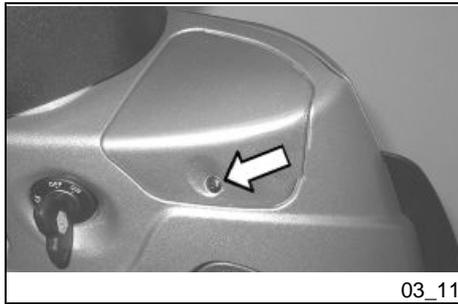
BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

Empfohlene produkte

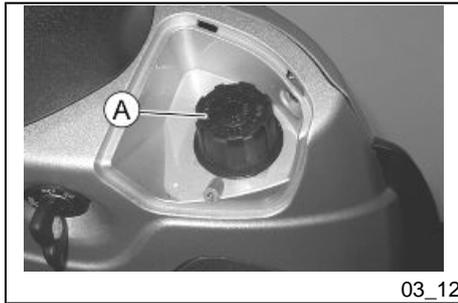
AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

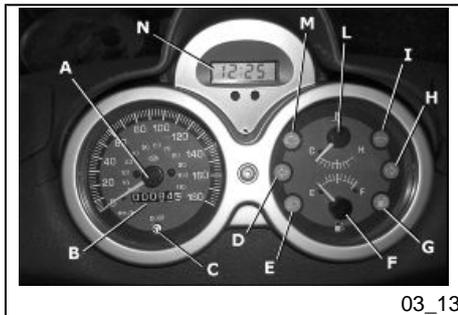
Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



03_11



03_12



03_13

Kühlflüssigkeitsstand (03_11, 03_12, 03_13)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 1,8 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln.

Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur im mittleren Bereich an der entsprechenden Anzeige «L» liegen. Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt muss der Motor abgestellt werden. Den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor alle 10.000 km wie folgt überprüft werden:

- Das Fahrzeug senkrecht auf den Hauptständer stellen: Die in der Abbildung gezeigte Schraube abschrauben und den Deckel abnehmen.
- Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Im Inneren des Ausdehnungsgefäßes ist am Plastik eine Markierung für den Mindest- und Maximalstand der Kühlflüssigkeit zu sehen.
- Die Kühlflüssigkeit auffüllen, falls der Kühlflüssigkeitsstand unter die Markierung MIN im Ausdehnungsgefäß abgefallen ist.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß

vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** überprüft werden.

Die Kühflüssigkeit muss alle 2 Jahre gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ANMERKUNG

Leuchtet die Kühflüssigkeitskontrolle während der Fahrt ohne besondere Belastung auf, sofort den Motor abstellen und abkühlen lassen. ANSCHLIESSEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

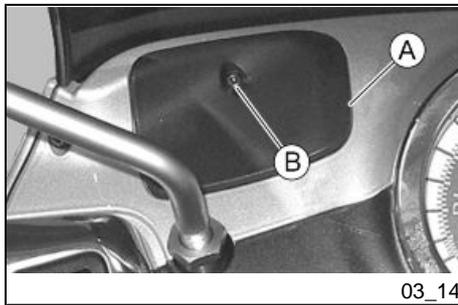
UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte

AGIP PERMANENT SPEZIAL

Kühflüssigkeit

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16



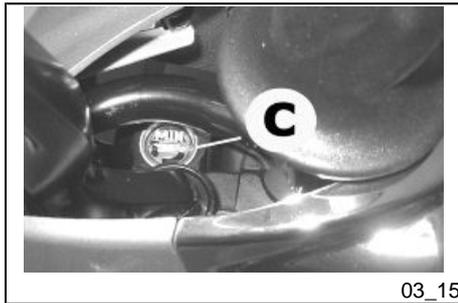
03_14

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_14, 03_15)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich an den Hauptbremszylindern unter den Deckeln an der Lenkerverkleidung. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Die Befestigungsschraube «B» abschrauben und den Deckel «A» abmontieren.
3. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.



03_15

Auffüllen von bremsflüssigkeit

Wie folgt vorgehen:

Nach Ausbau der Deckel «A» die beiden Befestigungsschrauben lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen sollte die Bremsflüssigkeit alle 20.000 km oder zumindest alle 2 Jahre gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

WARNUNG

AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

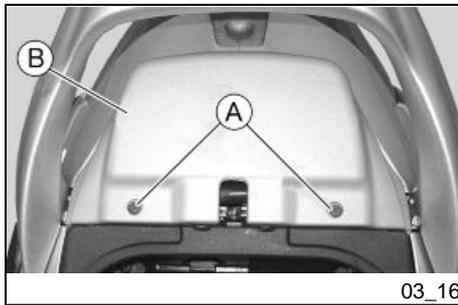
ACHTUNG

VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4**

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03_16

Batterie (03_16, 03_17)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

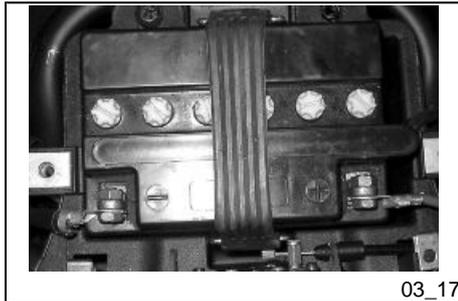
1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen, siehe Abschnitt «Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach».
3. Die Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» entfernen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert. Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGAHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.



03_17

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

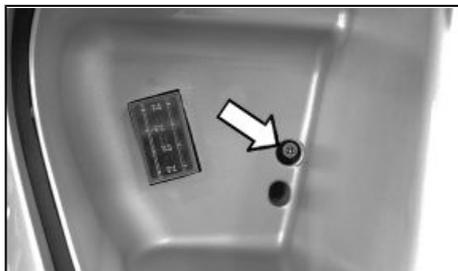
WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

**Sicherungen (03_18, 03_19, 03_20, 03_21)**

Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

- Sechs Sicherungen «A», die hinter der rechten Seitenverkleidung angebracht sind.



03_19

- Vier Sicherungen «B» zur Absicherung der Anlagenstromkreise. Die Sicherungen befinden sich oben links im Handschuhfach.

Die Stromkreise niemals mit einem anderen Material (z. B. einem Kabel) oder einer anderen als der angegebenen Sicherung (z. B. mit größerer Amperezahl) überbrücken.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen ausgeführt.

ACHTUNG



VOR AUSTAUSCH EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER, DER ZUM DURCHBRENNEN GEFÜHRT HAT, GEFUNDEN UND BESEITIGT WERDEN.

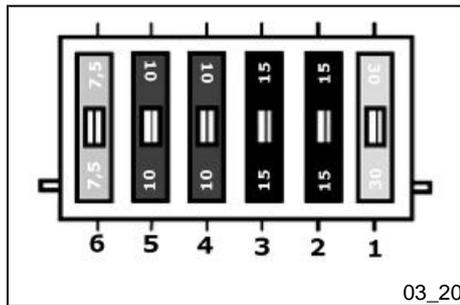
Die Stromkreise niemals mit einem anderen Material (z. B. einem Kabel) oder einer anderen als der angegebenen Sicherung (z. B. mit größerer Amperezahl) überbrücken.

SICHERUNGEN

1

(30A) Hauptsicherung

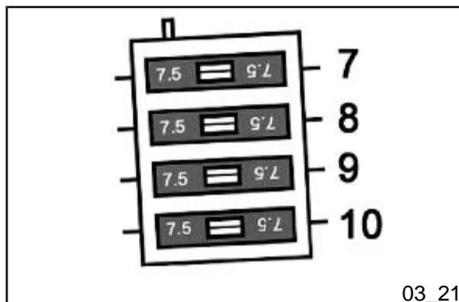
2	(15A) Uhr, LED Wegfahrsperr
3	(15A) Zubehör : Steckdose 12V-180W, Schalter Helmfachbeleuchtung, Zündschlosskontakte, Schalter und Stellvorrichtung Sitzbanköffnung, Vorbereitung für Diebstahlsicherung
4	(10A) Fernrelais Einspritz-Ladung
5	(10A) Fernrelais Licht
6	(3A) Direkte Stromversorgung Zündelektronik



SICHERUNGEN 2

7	(7,5A) Bremslichter, Starten, Fernrelais Licht
---	---

8	(7,5A) Hupe, Standlicht, Instrumentenbeleuchtung, Fernlicht bei Lichthupenfunktion
9	(7,5A) Stromversorgung Zündelektronik über Zündschloss, Fernrelais Kühlgebläse
10	(7,5A) Vorbereitung für Diebstahlsicherung, Blinkgeber, Stromversorgung Armaturenbrett über Zündschloss



LAMPENTABELLE

Fernlichtlampe

Typ: HALOGEN (H7)

Leistung: 12V - 55W

Menge: 1

Abblendlichtlampe **Typ:** HALOGEN (H1)
Leistung: 12V - 55W
Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht **Typ:** VOLLGLAS
Leistung: 12V - 5W
Menge: 2

Lampe Instrumentenbeleuchtung **Typ:** VOLLGLAS
Leistung: 12V - 2W
Menge: 5

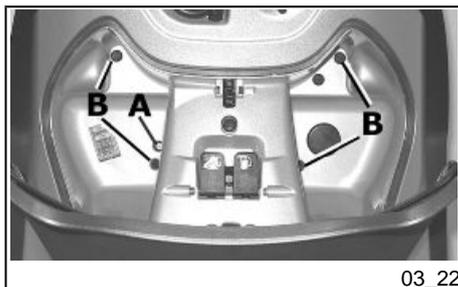
Vordere Blinkerlampe **Typ:** Kugel
Leistung: 12V - 10W
Menge: 1 rechts + 1 links

Lampe Helmfachbeleuchtung **Typ:** ZYLINDRISCH
Leistung: 12V - 5W
Menge: 1

Hintere Blinkerlampe **Typ:** Kugel
Leistung: 12V - 10W
Menge: 1 rechts + 1 links

Rücklichtlampe **Typ:** KUGEL
Leistung: 12V - 3W
Menge: 2

Bremslichtlampe

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 10W**Menge:** 1Lampe
Nummernschildbeleuchtung**Typ:** VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

03_22

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_22)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

1. Die vier Schrauben «B» abschrauben.
2. Die Scheinwerfereinheit aus ihrem Sitz ziehen und die durchgebrannte Lampe wechseln.

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WARNUNG



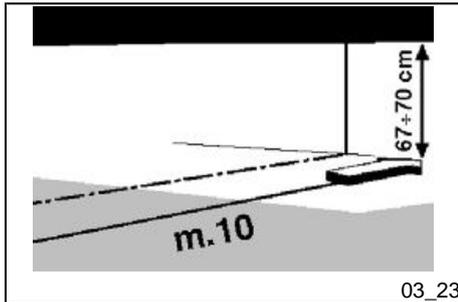
DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

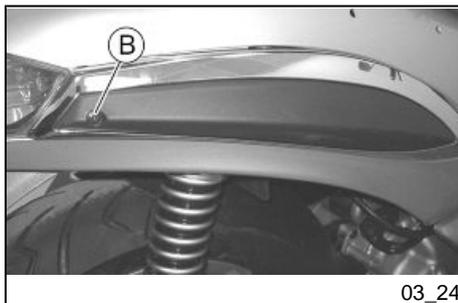
SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.



Einstellung des scheinwerfers (03_23)

Wie folgt vorgehen:

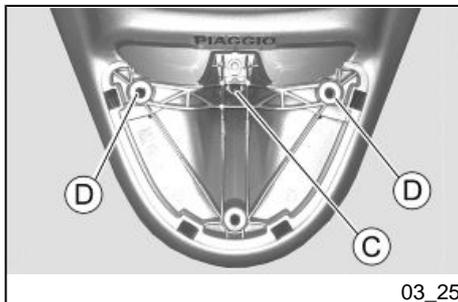
1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Auf der Wand eine horizontale Linie in 67 ÷ 70 cm Höhe anzeichnen.
3. Den Scheinwerfer einschalten (Abblendlicht), dabei muss sich die Hell-Dunkellinie unter der auf der Wand gezeichneten Linie befinden.
4. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.



Rücklichteinheit (03_24, 03_25, 03_26)

Zum Ausbau des Rücklichts wie folgt vorgehen:

1. Die beiden seitlichen Zierleisten abmontieren.
2. Von der Unterseite des Gepäckträgers die beiden Schrauben «D» entfernen und die Plastikabdeckung vom Gepäckträger abmontieren.
3. Die Schraube «C» abschrauben.
4. Die Schrauben «B» entfernen und die Rücklichteinheit herausziehen.
5. Eventuell durchgebrannte Lampen auswechseln.



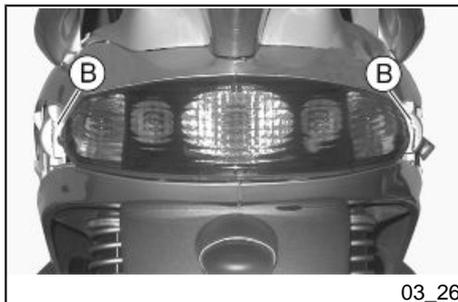
03_25

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

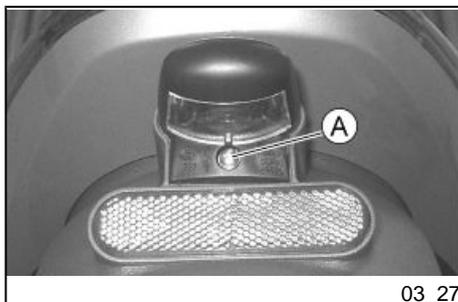
SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.



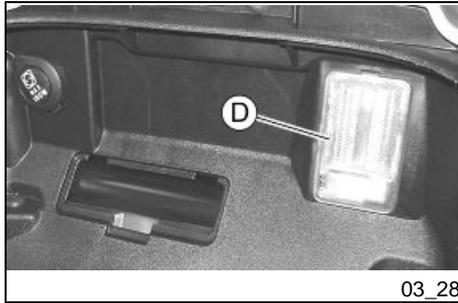
03_26

Nummernschildbeleuchtung (03_27)

Die Schraube «A» abschrauben und die Halterung abmontieren.



03_27



03_28

Helmfachbeleuchtung (03_28)

Das Helmfach öffnen, das durch Druck befestigte Glas «D» herausziehen und die Lampe wechseln.

Rückspiegel

Für den Ausbau der Rückspiegel:

1. Die zwei Schrauben «A» oben am Armaturenbrett abschrauben.
2. Die fünf Schrauben «B» an der vorderen Lenkerverkleidung abschrauben.
3. Die drei Befestigungsschrauben «C» am Wetterschutz abschrauben und die Unterlegscheiben aufbewahren.
4. Die Kontermutter «D» an der Rückspiegelbefestigung lösen und dann den Rückspiegel abschrauben.

Für die Einstellung den Rückspiegel greifen und soweit drehen, bis die optimale Position gefunden ist.

Hinterrad-scheiben-bremse

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu

stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

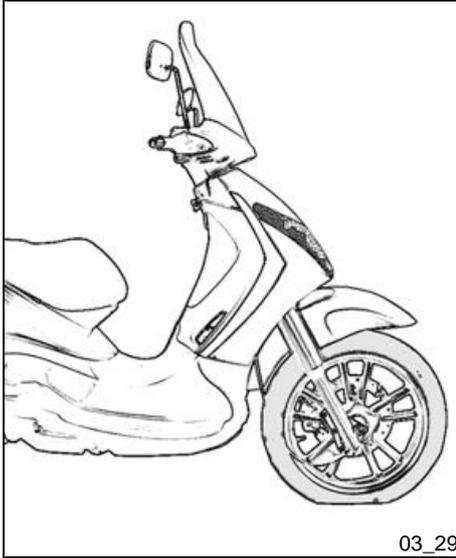


DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBE- DINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



03_29

Loch im Reifen (03_29)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_30)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehooben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)
Öl für 4-Taktmotoren

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.



03_30

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN, MUSS:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN

ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf «ON» stellen.
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Einspritz-/ Zündelektronik defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer.
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

Beverly 250

i.e.



PIAGGIO®



Kap. 04
Technische daten

TECHNISCHE ANGABEN 250

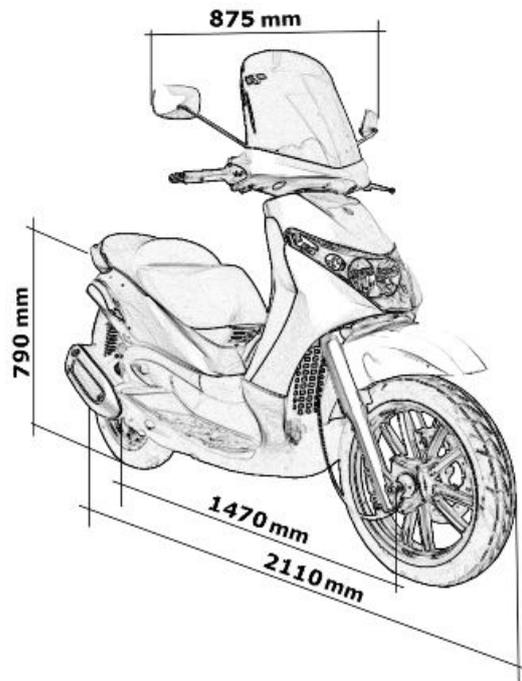
Modell	250
Motor	Einzylinder 4-Taktmotor
Bohrung x Hub	72 x 60 mm
Hubraum	244,29 cm ³
Verdichtungsverhältnis	10,5 - 11,5 : 1
Vorzündung (vor O.T.)	Variabel (integriert in die Einspritzanlage)
Zündkerze	CHAMPION RG 4 PHP
Höchstgeschwindigkeit	125 Km/h
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm

TECHNISCHE ANGABEN BEVERLY 250

Gesamtbreite	875 mm
Gesamtlänge	2110 mm
Gesamthöhe	1480 mm
Radstand	1470 mm
Sitzbankhöhe	790 mm

Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator.
Benzinversorgung	Drosselkörper und Ø32 mm Einzel-Einspritzventil
Elektronische Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive Hochleistungszündung mit variabler Vorverstellung des Zündzeitpunktes und getrennter Zündspule.
Kühlung	Pumpengetriebener Kühlmittelkreislauf.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, selbstlüftende automatische Trocken-Fliehkraftkupplung, Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 260 (rechte Fahrzeugseite) mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 260 mit Bremshebel am Lenker.
Vorderrad	Leichtmetall-Reifenfelge: 16" x 3,50
Hinterrad	Leichtmetall-Reifenfelge: 16" x 3,50

Vorderreifen	Schlauchlos: 110/70-16"
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/70-16"
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften Ø 35 mm.
Hinterer Radaufhängung/ Federung	Einzelarm mit zwei hydraulischen, doppelt wirksamen Stoßdämpfern und 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl- Pressblech.
Leergewicht	160 Kg
Zuladung	180 Kg.
Tankinhalt	Zirka 10 l
Reserve	Benzinreserve: 2 Liter
Öl bei trockenem Motor	1,3 Liter
Motoröl (Öl- und Filterwechsel)	1,2 Liter
Hinterradgetriebeöl	250 cm ³ (125 cm ³ und 250 cm ³)



04_01

Bordwerkzeug

Ein Rohrschlüssel; ein Hebel für Rohrschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher; ein Sechskantschlüssel (6 mm); ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer. Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

Beverly 250 i.e.



PIAGGIO®



**Kap. 05
Ersatzteile und zubehör**



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Beverly 250

i.e.



PIAGGIO®



Kap. 06
Das
wartungsprogramm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ALLE 2 JAHRE

Kühlflüssigkeit - Wechseln

Bremsflüssigkeit - Wechseln

NACH 1.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Gaszug - Einstellung

Motorölfilter - Wechseln

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Lenkung - Kontrolle

NACH 5.000 KM 25.000 KM 35.000 KM 55.000 KM 65.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Hauptständer - Schmieren

NACH 10.000 KM 50.000 KM 70.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Hauptständer - Schmieren

NACH 15.000 KM 45.000 KM 75.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Hauptständer - Schmieren

NACH 20.000 KM, 40.000 KM UND 80.000 KM

Zündkerze - Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Hauptständer - Schmieren

30.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühlfüllstandsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Hauptständer - Schmieren

60.000 KM

Zündkerze - Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
Motoröl - Wechseln
Hinterradgetriebeöl - Wechseln
Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln
Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Lenkung - Kontrolle
Hauptständer - Schmieren

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 48
Bordwerkzeug: 71
Bremsflüssigkeit: 46

C

Cockpit: 8

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 20

L

Luftfilter: 43

M

Motoröl: 36

R

Reifen: 40, 60
Rückspiegel: 58

S

Sicherungen: 50
Starten: 27
Ständer: 30

W

Wartung: 35

Z

Zündkerze: 41
Zündschloss: 9



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN